



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCLXIV. Kurfürst Johann belehnt Joachim und Asmus Benekendorf mit Wardin und Antheilen an Klücken und Liebenow, am 31. October 1488.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

vnd iglicher zugehörungen vnd gerechtigkeiten, so von alters vnd bißher dazzu gehört hat; Item das holz, den halben klancz genant, mit den Seen, grefingen, In mafen sie von den Borckischen kauft haben, mit aller zugehorung vnd gerechtigkeit vnd leyhen In vnd iren menlichen leibs lehens erben folche obgefchriben guter zu rechtem manlehn vnd gefampter hant In vnd mit craft dits briues etc. Actum am Sontag nach Erasmi Im LXXXVIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 9.

CCLXIII. Kurfürst Johann belehnt Hans Schönbeck mit Dölsig, Gammin und Tornow, am 29. October 1486.

Wir Johannis etc., Bekennen etc., Das wir vnserm Rath vnd lieben getrewen hanfen Schonbeck vnd seinen Menlichen leibs lehens erben dise hirnachgefchriben guter, Jerliche Zins vnd rent zu rechtem manlehen gnediglich gelihen haben, Nemlich das dorff dulczk mit sampt dem Grofen See, Dulczk genant, den Grofen Griben, das Botzesche flit, ein stuck acker, das Brifeche flit, eine Greinez vnd sunft mit allen vnd iglichen seynen nuczungen, zugehorungen vnd gerechtikeiten nichts aufzgzemen, Item zehn Wispell habern heiden zins auff vnser haiden bey dulczk gelegen; Item das dorff kemyn mit aller gerechtigkeit, wassern, Seen, Grenitzen vnd ander zugehorung; Item im dorff Tornow auff Sechs huben etliche zins vnd rent, Inmassen er solchs von vnserm lieben herrn vnd vater zu lehn gehabt hat: vnd wir leyhen Im vnd seynen rechten menlichen leybs lehens erben folche alle vnd igliche obgefchriben guter, Jerliche zins vnd rent zu rechtem manlehn, In craft vnd macht dits briues etc. Actum am Sontag nach Bartolomei Im LXXXVIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 11.

CCLXIV. Kurfürst Johann belehnt Joachim und Asmus Benekendorf mit Wardin und Antheilen an Klücken und Liebenow, am 31. October 1488.

Wir Johannis, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfürste etc., Bekennen offentlich mit difem briue etc. — Das wir vnsern lieben getrewen Joachim vnd Asmus Benekendorff, vettern, zu rechtem Manlehn vnd gefampter hant gnediglich gelihen haben, nemlich das dorff Wardin ganz, das dorff klucken die helft, vnd dazzu Funff huben, auch das firtell an dem dorff Liuenow mit aller vnd iglicher zugehorung vnd gerechtickait, obersten vnd nidersten gericht, Inmassen sie das vormals von vnser herschaft zu lehen gehabt: vnd leyhen In

vnd Iren Menlichen leybs lehns erben Solch genant dorffer, nemlich Wardin ganz, klugken die helft vnd daz zu Funff huben, auch das vurtell an lyuenow mit aller gerechtikeit, wie vorberurt, zu rechtem Manlehn vnd gesampter hant, In craft vnd macht dits briues etc. — Actum am Freitag nach Simonis vnd Jude, Im LXXXVIII ten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 18.

CCLXV. Kurfürst Johann verleiht denen von Wopersnow die gesammte Hand, am 4. November 1488.

Wir Johans, Churfürst, etc. Bekennen offentlich mit disem briue vor vnser erben vnd nachkomen, Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, das wir angefehn vnd erkant haben vnser lieben getrewen Johansen, Michell, hanfen vnd Claufen, gebrudern vnd vettern, die Wupperfznow genant, vleissige bete auch, getrew willige dinst, So sie vns vnd vnser herschaft oftmal getan haben vnd furder mehr woll thun sollen vnd sie mit vnserm lieben getrewen Schirv (sic) Wupperfznow, Irn vettern, disē hirnachgeschriben lehnguter, Nemlich mit dem dorff Wupperfznow vnd sein anpart an der Lancken, So er von vns vnd den Marggraffthum zu Brandenburg zu Manlehn hat, wie gesamelter hant recht vnd gewonhait ist, versamelt haben vnd versameln sie mit dem genanten Irem vetter, wie vorberurt, In craft vnd macht dits briues, Also das sie die von vns vnd vnser herschaft zu rechtem Manlehn vnd gesampter hant haben, So oft das noth thut, nehmen vnd entfaen, vns auch dauon halten, thun, dinen sollen, als solcher lehn vnd gesampter hant recht vnd gewonheit ist, doch vns, vnsern erben an vnser vnd sunst meniglich an seinem rechten onfchedlich. Actum am dinstag nach omnium sanctorum, Im LXXXVIII ten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 17.

CCLXVI. Graf Rudolph von Werdenberg, Großmeister des Johanniter-Ordens, bestätigt die Wahl Georgs von Schlaberndorf zum Herrenmeister, am 15. Juli 1491.

Nos Frater Rudolphus, Comes de Werdenbergk, Ordinis S. Joannis Hierosolomitani Prior Generalis per Germaniam, fatemur et uniuersis ad quos hae literae pervenerint notum facimus: Quod cum Venerandi Fratres Bajulivatus Marchie Brandenburgensis cedente vel deeedente eorum Bajulivo, possint ac valeant alium et alios Bajulivos eligere, salva tamen a nobis Confirmatione obtinenda, juxta tenorem Indulti Reverendi Domini Ferdinandi, Magistri et Conventus Rhodii ac